

**Kandidatur für die Landesliste zur
Landtagswahl Rheinland-Pfalz, Listenplatz 1**

Barbara Seid

Kreisverband Bad Dürkheim/Neustadt
Kreisvorsitzende



Geboren 1955 in Heilbronn, Baden Württemberg

Eigene Migrationserfahrung

Abgeschlossene Ausbildungen:

- Industriekauffrau 1975
- Allgemeine Hochschulreife 1984
- Europäische Ethnologie, Gender Studies an der HU Berlin, 2013

Berufserfahrung:

Kaufmännische Tätigkeiten, in verschiedenen Industrieunternehmen, mittelständischen Betrieben und Vereinen (z.B. Mieterberatung)

Zurzeit selbständige gutachterliche und beratende Tätigkeiten

Politische Tätigkeiten

Vorsitzende des Bezirkselfternausschuß Kreuzberg, Berlin, 1994 bis 1998

erste Fraktionsvorsitzende der PDS im Westen (parteilos), Kreuzberg, Berlin 1999

Mitglied der Fraktion PDS (...) DIE LINKE, parteilos, 1999-2011

Kreisvorsitzende DIE LINKE Bad Dürkheim/Neustadt seit 2014

Ehemaliges Mitglied

- Integrations-und Migrationsbeirat
- Behindertenbeirat
- Krankenhausbeirat
- Widerspruchsbeirat
- AG Leben mit Obdachlosen

Gründungsmitglied:

- Berliner Arbeitskreis gegen Zwangsverheiratung
- Druckrauminitiative jetzt!
- Drugcheckinginitiative Berlin-Brandenburg

Mitglied bei

- BAG selbstbestimmte Behindertenpolitik, DIE LINKE
- BAG Drogen, DIE LINKE
- BAG bedingungsloses Grundeinkommen, DIE LINKE
- BAG Queer, DIE LINKE
- LINKSverkehr, DIE LINKE

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Genoss*innen,

hiermit bewerbe ich mich um den Listenplatz 1 auf der Landesliste. Da DIE LINKE nach der Wahl 2016 erstmals in den Landtag Rheinland-Pfalz einziehen wird, muss gewährleistet sein, dass fundiertes parlamentarische Wissen und parlamentarische Erfahrung eingebracht werden kann. Dieser Aufgabe bin ich gewachsen. Als Fraktionsvorsitzende habe ich Erfahrungen und Kenntnisse sammeln können von der kleinsten parlamentarischen Fraktion bis hin zur stärksten Fraktion mit Regierungsverantwortung. Ich weiß, dass Ein-Euro-Jobs abgelöst werden können durch einen öffentlichen Beschäftigungssektor. Ich weiß, dass eine inklusive Schule bis zur 10. Klasse möglich ist und kann selbstverständlich einen Haushalt lesen.

Als große Herausforderungen für unser Land sehe ich die Bekämpfung aller faschistischen und rechtspopulistischen Bestrebungen. Atomkraft hat in unserem Land nichts zu suchen. Weder die zivile noch die militärische Nutzung. Im Landtag braucht die Friedensbewegung eine laute Stimme. Die Gemeinden und Kommunen müssen ausreichende finanzielle Mittel und mehr Partizipationsmöglichkeiten bekommen. Demokratie funktioniert dann, wenn alle Beteiligten Mitsprache- und Gestaltungsrecht erhalten. Das gilt auch für Gewerkschaftliche und Arbeitsrechtliche Belange. Wir müssen uns einsetzen für die Beschaffung und Erhaltung von bezahlbarem, bedarfs- und klimagerechten Wohnraum in den Städten und Gemeinden. Flüchtlingen muss eine Willkommenskultur entgegengebracht und ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Der Öffentliche Personennahverkehr ist barrierefrei und Nutz_erinnenfreundlich zu gestalten und für alle zum Null-Tarif zur Verfügung zu stellen.

DIE LINKE wird in der kommenden Legislaturperiode in den Landtag einziehen. DIE LINKE ist die einzige Partei, die soziale, ökologische und friedliche Lösungen anbietet. DIE LINKE kämpft für ein selbstbestimmtes Leben aller, unabhängig der Herkunft, des Geschlechts, des Alters und der individuellen Fähigkeiten. Dafür stehe und kämpfe ich.